

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

1911

Inhaltsverzeichnis.

Inhaltsverzeichnis.

	Seite
I. Die Vitalienbrüder in Oldenburg (1395—1453). Von Dr. Josef Wanke	1
II. Ein Beitrag zur älteren Verfassung der Stadt Vechta. Von Senator Dr. Engelke, Linden	100
III. Zwischenbrücken eine Sondergemeinde der Stadt Wil- deshausen. Von Professor Dr. G. Rützing	138
IV. Aus einer plattdeutschen Armenrechnung von 1609—15. Von D. Ramsauer, Pastor	146
V. Graf Johanns V. Münzordnung. Von Professor Dr. G. Rützing	150
VI. Zur Geschichte des Kirchenpatronats in Friesland. Von Dr. H. Reimers, Pastor in Ochelbur	152
VII. Neue Erscheinungen	195



201

202

203

204

205



I. Die Vitalienbrüder in Oldenburg (1395—1433).

Von Dr. Josef Wanke, Schnelken bei Lastrup.

Einleitung.

Die Geschichte der Vitalienbrüder bis zum Jahre 1396.

Die politischen und geographischen Verhältnisse Oldenburgs vor dem Auftreten der Vitalienbrüder auf der Nordsee.

Nach dem Tode des grimmigen Feindes der deutschen Hanse, Waldemars IV. Atterdag (1375), erhoben auf den verlassenen dänischen Königsthron zwei Prätendenten Ansprüche, Albrecht, der Sohn der älteren schon verstorbenen Tochter Ingeborg und Heinrichs III. von Mecklenburg, und Olav, der Sohn der jüngeren noch lebenden Tochter Margareta und Hakons VIII. von Norwegen. Zwischen den beiden Kronprätendenten und ihren verwandten Beschützern entspannen sich sehr langwierige Kämpfe, die uns insoweit interessieren, als während derselben die Seeräuber, welche den Namen Vitalienbrüder erhielten, emporkamen. Als Vorläufer der Vitalienbrüder haben die Seeräuber zu gelten, welche in der ersten Periode der Thronkämpfe, von 1375—1386, auf der Ostsee ihr Unwesen trieben.¹⁾ Diese zeigen gleich den Vitalienbrüdern eine politische Tendenz, gleich ihnen sind ihre Scharen wohl diszipliniert, sie stehen unter der Führung von Adligen, und stellen, wenigstens anfänglich, den Seeraub in den Dienst des mecklenburgischen Kronprätendenten. Von ihnen am meisten getroffen wurden die auf der Ostsee ver-

¹⁾ Vgl. Koppmann, die Vitalienbrüder. Hanserecessive IV. Einleitung. K. behandelt die Geschichte der Vitalienbrüder bis zum Jahre 1400.

Über die Vitalienbrüder im allgemeinen vgl. die ältere Darstellung von Johannes Voigt, Die Vitalienbrüder. Historisches Taschenbuch, herausgegeben von Friedrich von Raumer. Neue Folge. Zweiter Jahrgang. Leipzig 1841. S. 1—159.

Jahrbuch für Oldemb. Gesch. XIX.

